

1.-Augustansprache von Bundespräsident Ueli Maurer an die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Sie leben irgendwo im Ausland: Vielleicht hat Sie Ihr Beruf oder Ihr familiäres Umfeld, die Liebe oder auch nur die Neugier dazu veranlasst, sich irgendwo niederzulassen. Darauf bin ich fast ein bisschen neidisch, denn das würde ich manchmal auch gerne.

Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht, dass Sie sich wohlfühlen an Ihrem neuen Wohnort.

Heute am 1. August verbindet uns sehr vieles, die gemeinsame Geschichte unseres Landes seit über 700 Jahren. Uns verbinden aber auch die gemeinsamen Werte, welche die Schweiz ausmachen: die Pünktlichkeit, die Zuverlässigkeit, die Bescheidenheit, der Fleiss. Das alles sind Werte, die man mit der Schweiz verbindet.

Ich nehme an, dass Sie diese Visitenkarte der Schweiz auch leben, egal wo Sie sind. Das ist für die Schweiz sehr wichtig, dass wir solche Visitenkarten, solche Vertreterinnen und Vertreter der Schweiz im Ausland haben. Das macht uns stark und dafür sind wir Ihnen auch ausserordentlich dankbar.

Der 1. August ist eine gute Gelegenheit, sich über unsere gemeinsamen Werte Rechenschaft zu geben, sie zu stärken. Denn sie machen das aus, was man sich von der Schweiz vorstellt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich an Ihrem Ort wohlfühlen, dass Sie sich mit unseren Schweizer Werten immer noch identifizieren können und dass Sie am 1. August vielleicht auch ein ganz klein bisschen Heimweh nach der Schweiz haben. Aber vor allem wünsche ich Ihnen an Ihrem Wohnort an diesem 1. August viel Freude. Ich wünsche Ihnen alles Gute und danke Ihnen, dass Sie die Schweiz so hervorragend vertreten.